

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum, in das Murgthal und auf den Schwarzwald

Schreiber, Alois Wilhelm

Heidelberg, 1823

Anstalten zum Vergnügen

[urn:nbn:de:bsz:31-329943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329943)

Auswärtige, welche in Baden keine Bekanntschaft haben, die Errichtung eines Adresscomptoirs zu wünschen. Ein solches könnte füglich mit der Post-Expedition verbunden werden.

Anstalten zum Vergnügen.

Die Nachtbälle in den Badhäusern ziehen sich selten über die Mitternachtsstunde hinaus, und dies ist sehr zu billigen, denn nicht wenige franke oder schwache Kurgäste werden durch den Lärm der Musik und durch das laute Gewühl der lebenslustigen Menge schmerzlich in ihrer Ruhe gestört.

Das Theater wird nicht häufig besucht. Viele lockt der milde Abend in die schöne Natur, ein großer Theil aber sitzt gebannt am Spieltische, wo das Fatum mitunter den Stoff zu einer Tragödie webt. Noch ist in Baden das Andenken an die unglückliche Lady L., eine Schwester der brittischen Herzogin von C., nicht verloschen. Sie verlor an einem Abend all ihr Geld am Pharotisch, entwendete einem Kurgast eine Kasse, und nahm Gift, nachdem das Verbrechen entdeckt worden.

Ach, und dies ist nicht das einzige Opfer, welches hier schon der furchtbaren Tyche gefallen!

Das Spiel ist an eine Gesellschaft verpachtet — für den nächsten Sommer um ohngefähr 18000 fl. Diese Summe wird zur Verschönerung der Stadt und zur Unterstützung armer Badegäste verwendet.

Wo die Dea Fortuna einen Tempel hat, da baut sich die Venus Volgivaga — wenigstens eine Kapelle. Ihre Priesterinnen haben seit einigen Jahren den Weg nach Baden ausgespäht. Am reinen Quell der keuschen Nymphe des Heilborns sollte jedoch die öffentliche Feier unreiner Mysterien nicht geduldet werden. Der Ruf des Bades wird dadurch schwerlich glänzender.

Musik aller Art fehlt die Kurzeit über in Baden nicht; Konzerte sind etwas selten, desto häufiger ist die Tafelmusik, und ich möchte behaupten, die schlechtere sey hier die bessere. Wer möchte auch wohl seine Aufmerksamkeit zwischen einer mit Geist und Gefühl vorgetragenen Symphonie von Haydn und — einem Kalbsbraten theilen? Wenn alle Musik das empfängliche Gemüth entweder begeistern oder aufregt, oder leise, wie Stimmen einer andern Welt, in sich selbst versenkt, so ist die Mittagstafel schwerlich der Ort dazu, und die sanft verschwebenden Töne eines Adagio vertragen sich nicht gut mit dem Accompagnement der Teller und Champagnergläser. Ein wandernder Minstrel, der ein Volkslied in die misstönende, halbbesaitete Lyra oder Harfe singt, belustigt die Gesellschaft, und weckt Scherz und Lachen, die ohnehin zur Diätetik eines Badegastes gehören.

Seiltänzer, Mimen, Taschenspieler, Bauchredner, Feuerwerker und andre freie Künstler gehen selten die alte Aurelia vorüber, und jede Stunde gewinnt das Badeleben eine neue Gestalt.

Aber das Herrlichste, was Baden besitzt, sind seine Berge und Haine, seine quellenreichen Thäler, seine grünen Auen, seine Ritterburgen und Druidenaltäre. Wer einen Monat in Baden verweilt, der kann täglich einen andern Spaziergang, einen andern Ausflug machen, und an jeder Stelle wird er die Natur in neuen Reizen erblicken. Wo auch keine Wege angelegt sind, da giebt es angenehme Fußpfade, und überall findet der Müde Schatten und Quellen und ländliche Wohnungen zur Erfrischung und Erholung.

Spaziergänge.

Nicht leicht bietet eine Stadt, in ihren nächsten Umgebungen, eine so große Mannichfaltigkeit anmuthiger Szenerieen für Lustwandler dar, als Baden. Jeder Weg hat Schatten und frisches Grün und lebendige Quellen und schöne Ausichten. Die Kunst hilft treulich nach, doch ohne der Natur ihren eigenthümlichen Reiz zu nehmen. Die besuchtesten Spaziergänge sind:

Vor dem Benerner Thor:

1. Das Promenadehaus.

Der nächste Lustort für Spaziergänger außer den Mauern der Stadt, ist das Promenadehaus. Es liegt über dem Delbach, am ehemaligen Schützenhause, und bildet den Hintergrund von einer vier: